

Sieglarer See im Naturschutzgebiet Siegaue

Schlagwörter: [Baggersee](#), [Insel](#), [Naturschutzgebiet](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

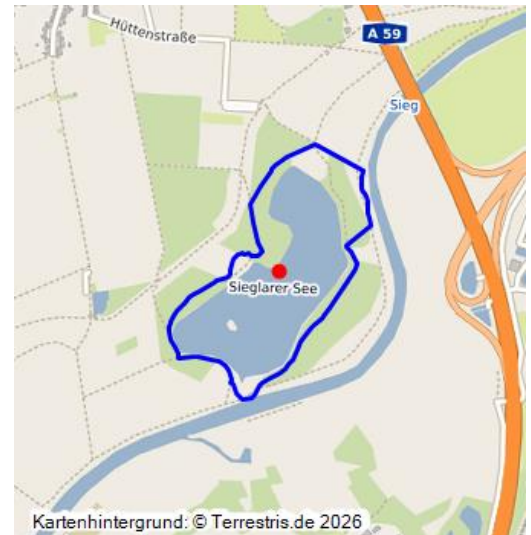
Gemeinde(n): Troisdorf

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der zugefrorene Sieglarer See im Naturschutzgebiet "Siegaue und Siegmündung", im Hintergrund die beiden Seeinseln (2017).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Der Sieglarer See bei Troisdorf liegt im Naturschutzgebiet „Siegaue“ (NSG SU-009) in unmittelbarer Nähe zum Flusslauf der Sieg, mit der er über eine Rinne an seiner südlichsten Stelle verbunden ist. Der Baggersee entstand Anfang der 1970er beim Ausbau der auch als „[Flughafen](#)-Autobahn“ bezeichneten Bundesautobahn A 59, für die große Mengen Sand und Kies benötigt wurden. Mit ca. 16 Hektar Wasserfläche ist er etwas kleiner als der etwa 3 Kilometer entfernt gelegene [Rotter See](#) im gleichnamigen Troisdorfer Ortsteil nordwestlich von Sieglar.

Bedeutung des Sieglarer Sees im Naturschutzgebiet Siegaue

Die abwechslungs- und strukturreiche Flußauenlandschaft der Siegaue ist durch ihre zahlreichen Altarme und Auwald-Bestände gekennzeichnet. Begrenzt wird die Aue durch einen Hochwasserdamm, „auf dem artenreiche Magerrasen gedeihen, die für bestimmte Heuschrecken und Tagfalter einen idealen Biotop darstellen“ (natura2000).

In der Siegaue hat der Sieglarer See insbesondere für Wasser- und Watvögel eine große Bedeutung: Seine Gewässermorphologie – d.h. die Struktur und Form seiner Flora und Fauna – ist nicht typisch für Baggerseen. Heute wirkt der künstlich entstandene See fast schon wie ein natürliches Gewässer – er ist von Wald umgeben und die teils steil abfallenden Uferzonen sind üppig mit Bäumen und Büschen bestanden. Im See selbst befinden sich einige Flachflächen sowie in der südlichen Hälfte zwei Inseln.

In den Bäumen auf beiden Inseln sieht man ganzjährig große Nester, die von Graureihern und Kormoranen stammen. Während der Brutzeiten lassen sich von den Seeufern aus zahlreiche Großvögel bei der Brautwerbung, dem Nestbau, der Aufzucht von Jungtieren und der Jagd beobachten – ein Betreten der Inseln ist daher natürlich streng verboten!

Fisch- und Vogelbestand an Sieglarer See und im NSG Siegaue

Neben den vorab genannten Vogelarten stehen in dem NSG ferner die Arten Zwergsäger, Eisvogel, Schwarzmilan sowie die Zugvögel Krickente, Flussregenpfeifer, Knäkente, Uferschwalbe, Löffelente, Teichrohrsänger, Zwergtaucher, Nachtigall, Gänsesäger und Pirol unter besonderem Schutz (vgl. nsg.naturschutzinformationen.nrw.de).

Daneben erfreuen sich die örtlichen Angelsportler am vielfältigen Fischbestand des idyllischen Sieglarer Sees, der „Vieles zwischen A(al) und Z(ander)“ umfasst (asv-sieglar.de). Der Unterschutzstellung folgend finden sich hier und / oder in der Sieg unter anderem Meerneunaue, Bachneunaue, Flussneunaue, Lachs, Steinbeisser, Groppe und Bitterling

(nsg.naturschutzinformationen.nrw.de).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2017)

Internet

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Siegaue (SU-009) (abgerufen 23.01.2017)

natura2000-melledok.naturschutzinformationen.nrw.de: Siegaue und Siegmündung, Natura 2000-Nr. DE-5208-301 (abgerufen 23.01.2017)

asv-sieglar.de: Angelsportverein Sieglar e.V., Sieglarer See (abgerufen 30.01.2017)

de.wikipedia.org: Siegaue und Siegmündung (abgerufen 30.01.2017)

Sieglarer See im Naturschutzgebiet Siegaue

Schlagwörter: Baggersee, Insel, Naturschutzgebiet

Ort: 53844 Troisdorf - Sieglar

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1970 bis 1975

Koordinate WGS84: 50° 47' 23,36" N; 7° 08' 24,41" O / 50,78982°N; 7,14011°O

Koordinate UTM: 32.368.908,47 m; 5.628.101,69 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.436,93 m; 5.628.885,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sieglarer See im Naturschutzgebiet Siegaue“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-264187> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

